

Anmeldung online unter [gesundheitskongresse.de](https://www.gesundheitskongresse.de)  
oder per Fax 030 / 28 88 1711

### 31. Deutscher Pflege-Recht-Tag

30. und 31. Januar 2026  500 €  425 € ermäßigt\*
30. Januar 2026  230 €  195 € ermäßigt\*
31. Januar 2026  330 €  280 € ermäßigt\*

### Eröffnung des Kongresses Pflege 2026:

30. Januar 2026, 9.00 – 12.00 Uhr  im Preis enthalten

### Verleihung Pflegemanagement-Award und Kongressparty:

30. Januar 2026, 20.00 Uhr, dbb forum berlin  55 €

\* Ermäßigung (bitte ankreuzen und Mitgliedsnummer angeben):

- Deutscher Anwaltverein
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.
- Bundesverband Pflegemanagement e.V.
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) e.V.
- Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken (VPU) e.V.

Rechnungsadresse

Name

Institution (bitte nur bei Dienstadresse!)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Der 31. Deutsche Pflege-Recht-Tag findet mit dem Kongress Pflege 2026, dem Leitkongress für Führungskräfte in der Pflege, statt.

**Online-Anmeldung und Informationen:** [gesundheitskongresse.de](https://www.gesundheitskongresse.de)

**Termin** 30. und 31. Januar 2026

**Veranstaltungsort** Maritim proArte Hotel | Friedrichstraße 151 | 10117 Berlin

**Zielgruppen** Jurist\*innen aus Anwaltschaft, Justiz, Wissenschaft, Behörden, Sozialversicherungen, Einrichtungen und Verbänden sowie alle mit dem Pflegerecht befasste Personen.

**Anmeldebedingungen** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie Anmeldebestätigung und Rechnung. Programmänderungen aus dringendem Anlass sind vorbehalten.

**Stornierungen** Stornierungen müssen schriftlich erfolgen (per E-Mail an [info@gesundheitskongresse.de](mailto:info@gesundheitskongresse.de)) und sind bis einschließlich **16. Januar 2026** kostenfrei. Danach ist die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Eine Vertretung ist möglich.

**Zimmerreservierung** Sonderkontingent im Maritim proArte Hotel: Tel. 030 / 20 33 4410 [reservierung.bpa@maritim.de](mailto:reservierung.bpa@maritim.de), Stichwort „Pflege 2026“. Weitere Hotelangebote: [zimmerkontingente.de/gesundheitskongresse](https://zimmerkontingente.de/gesundheitskongresse)

### Veranstalter & Organisator

 Springer Pflege

Springer Medizin Verlag GmbH | Springer Pflege  
Kongressorganisation | Leitung: Andrea Tauchert  
Heidelberger Platz 3 | 14197 Berlin  
[info@gesundheitskongresse.de](mailto:info@gesundheitskongresse.de)

### Kooperationspartner



### Medienpartner



Ich erkenne die Anmeldebedingungen an und nehme zur Kenntnis, dass meine persönlichen Daten für die Durchführung von Kongressen der Springer Medizin Verlag GmbH gespeichert werden. Außerdem kann die Springer Medizin Verlag GmbH mir per E-Mail Informationen zu weiteren Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zukommen lassen. Letzterem kann ich jederzeit widersprechen per E-Mail an [info@gesundheitskongresse.de](mailto:info@gesundheitskongresse.de).

Stand: 16.10.2025 | Titelbild: Paragrafenzeichen © Tuned\_In, gettyimages.com

 Springer

[springer.com](https://www.springer.com)

 Springer Pflege

[gesundheitskongresse.de](https://www.gesundheitskongresse.de)

Schriftleiter:  
C. Katzenmeier;  
M. Stellpflug

ISSN: 0723-8886  
(gedruckte Version)

ISSN: 1433-8629  
(elektronische Version)

Zeitschriften Nr. 350



## Alles was in der Medizin Recht ist

Als Bindeglied zwischen den Disziplinen Recht und Medizin thematisiert die Fachzeitschrift Medizinrecht für beide Fächer wichtige Fragestellungen.

Medizinrecht ist sowohl für Juristen als auch für Mediziner verständlich verfasst.

Im umfangreichen Aufsatzteil wird das gesamte Spektrum medizinrechtlicher Themen erörtert. Die juristischen Fragestellungen werden auch aus Sicht der betroffenen Ärzte diskutiert.

## 31. Deutscher Pflege-Recht-Tag

30. und 31. Januar 2026  
Maritim proArte Hotel Berlin

- Erweiterte Personalkonzepte
- Reform der Pflegeversicherung
- Rechtsgrundlagen für neue Technologien
- Mehr Rechte und Verantwortung für die Pflege
- Pflegeverständnis in Vergütungsvereinbarungen

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO  
(Medizinrecht, Sozialrecht) 15 Zeitstunden



Freitag, 30. Januar 2026

13.00 – 16.30 Uhr

## Rechtliche Überlegungen zu erweiterten Personalkonzepten

Moderation: Dr. Markus Plantholz, Hamburg

### Mit dem PASTA-Modell Personalpools und Ausfallkonzepte verhandeln

Raffi Kartalian | Ferdinand Schäffler, Stuttgart

- Ermittlung der einrichtungsindividuellen Nettojahresarbeitszeit
- Flexibilität durch Budgetierung des abgeleiteten Personalbedarfs
- Strategie für die Pflegesatzverhandlung auf Einrichtungs- und Landesebene

### „Leasingkräfte“ im Krankenhaus – quo vadis?

Dr. Christian Sell, Berlin

- Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und tarifvertragliche Fallstricke
- Legislative Wünsche gestern und heute
- Blick in die Praxis: Leiharbeiter in der Universitätsmedizin heute

### Steuerrechtliche Fragen von Personalpools und Ausfallkonzepten

Gabriele Ritter, Wittlich

- Umsatzsteuerliche Folgen verschiedener Modelle
- Gemeinnützigkeitsrechtliche Fragestellungen
- Fallstricke für den Träger der Einrichtung

16.45 – 19.15 Uhr

## Die notwendige und in Vorbereitung befindliche Reform der Pflegeversicherung

Moderation: Prof. Ronald Richter, Hamburg

### Überblick aus Sicht der Regierung

Dr. Martin Schölkopf, Berlin

- Pflegepolitische Maßnahmen des BEEP-Gesetzes im Vorgriff auf die Pflegereform
- Ergebnisse der Bund-Länder-AG „Zukunftspakt“ Pflege in den Bereichen Finanzierung und Versorgung

### Die Pflegereform aus Sicht der Kommunen

Dr. Irene Vorholz, Berlin

- Flächendeckende Sicherstellung der pflegerischen Versorgung
- Finanzielle Entlastung der Pflegebedürftigen
- Stärkung der Rolle der Kommunen

Samstag, 31. Januar 2026

9.00 – 12.45 Uhr

## Neue Technologien und ihre rechtlichen Grundlagen in der und für die Pflege

Moderation: Carla Eysel, Berlin

### Zwischen Innovation und Realisierbarkeit: Neue Technologien in die Pflege bringen

Tina Ellerhausen, Berlin

- Aktuelle und aufkommende digitale Technologien in der Pflege
- Von Bedarf und Pilotprojekt zur Regelversorgung
- Zentrale Hürden und Spannungsfelder

### Recht der Digitalisierung in der Pflege

Dr. Gerrit Hötzel, Stuttgart

- KI: Zulassung, Verantwortung und Datenschutz
- Digitale Pflegedokumentation
- Vertragsgestaltung mit IT-Dienstleistern: Wichtige Klauseln & Fallstricke

### Pflegebegutachtung unter Nutzung von KI

Christian Kolb, Nürnberg

- Wie wir KI rechtssicher in die Begutachtung bringen
- Mensch bleibt Entscheider: Warum „Human-in-the-Loop“ bei uns mehr ist als ein Prinzip
- Qualität entsteht aus Verantwortung und nicht aus Effizienz

13.45 – 16.30 Uhr

## Mehr Rechte und Verantwortung für die Pflegeberufe

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

### Das Pflegefachassistenzgesetz: Inhalt, weitere Schritte, Chance für die Personalgewinnung

Dr. Tobias Viering, Berlin

- Stand des Verfahrens: Von der Gesetzgebung zum Start der Ausbildung
- Wesentliche Regelungen und Ausblick auf die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
- Die Pflegefachassistenz als Teil eines attraktiven und durchlässigen Pflegebildungssystems

### Pflegebefugnisgesetz und Entwurf „APN“-Gesetz: Aktueller Stand und wie geht es weiter?

Heike Hoffer, Berlin

- Wer darf Heilkunde ausüben und was gehört zur Heilkunde?
- Welche Pflegefachpersonen bekommen mehr Befugnisse und welche Befugnisse sind das?
- Ausblick auf die Einführung des Berufsbilds der Advanced Practice Nurse

Samstag, 31. Januar 2026

16.30 – 19.00 Uhr

## Zur Umsetzung eines zeitgemäßen Pflegeverständnisses in Vergütungsvereinbarungen nach SGB XI

Moderation: Dr. Markus Plantholz, Hamburg

### Aktueller Stand und Vorteile für die pflegerische Versorgung aus Sicht der Pflegewissenschaft

Prof. Dr. Andreas Büscher, Osnabrück

- Vergütungsvereinbarungen haben Auswirkungen auf das Pflegehandeln
- Bisherige Vereinbarungen lassen pflegerisches Potenzial ungenutzt
- Zukünftige Vereinbarungen sollten die größtmögliche Synthese aus pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und rechtlichen Anforderungen darstellen

### Vorstellungen und Bewertung aus Sicht der Kostenträger

Nadine-Michèle Szepan, Berlin

- Roadmap zur Umsetzung des Pflegeverständnisses
- Handlungsfelder zur vertragsrechtlichen Umsetzung des Pflegeverständnisses in der Praxis
- Rahmenverträge, Vergütungssystematik, Leistungsnachweise

## Referent\*innen

Prof. Dr. Andreas Büscher, Osnabrück | Professor für Pflegewissenschaft an der Hochschule Osnabrück, Wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

Tina Ellerhausen, MSc, Berlin | Chief Nursing Information Officer und Stellv. Chief Medical Information Officer an der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Carla Eysel, Berlin | Rechtsanwältin, Vorstand Personal und Pflege an der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Gerrit Hötzel, Stuttgart | Rechtsanwalt, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Partner, VOELKER & Partner mbB

Heike Hoffer, LL.M. (Vanderbilt), MPH, Berlin | Leiterin des Referats 423 „Fachkräftesicherung Inland, Pflegekompetenz“ beim Bundesministerium für Gesundheit

Raffi Kartalian, Stuttgart | Referent Pflegeeinrichtungen, Personal und Recht der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V.

Dipl.-Pfleger (FH) Christian Kolb | Pflegeperson Prozesse/IT/KI im Bereich Grundsatzfragen Pflege beim Medizinischen Dienst Bayern

Dr. Markus Plantholz, Hamburg | Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, nexus.rechtsanwälte Dr. Plantholz und Partner PartG mbB

Prof. Ronald Richter, Hamburg | Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, RICHTERRECHTSANWÄLTE; Professor für Sozialrecht und Lehrbeauftragter an der HAW Hamburg

Gabriele Ritter, Wittlich | Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozial- und Steuerrecht, Partnerin, Ritter & Partner mbB

Ferdinand Schäffler, Stuttgart | Referent Pflegeeinrichtungen, Personal und Recht der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V.

Dr. Martin Schölkopf, Berlin | Ministerialdirektor, Leiter der Abteilung 4 „Pflegeversicherung und -stärkung“ beim Bundesministerium für Gesundheit

Dr. Christian Sell, Berlin | Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Leiter der Geschäftsstelle Personalratsangelegenheiten und Tarifstrategie sowie Stellvertretender Leiter des Geschäftsbereichs Personal und Organisationsentwicklung der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dipl.-Volksw. Nadine-Michèle Szepan, Berlin | Leiterin der Abteilung Pflege des AOK-Bundesverbandes

Dr. Tobias Viering, Berlin | Leiter des Referats 305 „Pflegeberufe, Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz“ beim Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dr. Irene Vorholz, Berlin | Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers und Beigeordnete für Soziales und Arbeit beim Deutschen Landkreistag

Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel | Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, weiss-rechtsanwalte; Lehrbeauftragter an der Universität Koblenz; Stellvertretender Vorsitzender der Schiedsstelle Pflegeberufe Schleswig-Holstein; Mitglied im Aufsichtsrat der Immanuel Albertinen Diakonie gGmbH Hamburg/Berlin